

Kaarster Tafel: Ehrenamtler und Sponsoren weiter gesucht!

Das Ziel: „Es soll allen Menschen in Kaarst gut gehen!“

„Wir haben alle ein Ziel: Es soll allen Menschen in Kaarst gut gehen!“ Rena Wertheim, Sprecherin des Vereins „Kaarster helfen“, macht deutlich: Die Anfang des Jahres gegründete Abteilung „Kaarster Tafel“ ist mittlerweile unentbehrlich geworden. 2022 hatten hier rund 80 Kunden Lebensmittel, Hygieneartikel und mehr allwöchentlich abgeholt, aktuell sind circa 190 Haushalte mit etwa 400 Personen angemeldet. Eine Riesenaufgabe, die rein ehrenamtlich gestemmt wird. Jetzt werden dringend weitere tatkräftige Unterstützer sowie Sponsoren gesucht – unter anderem auch, weil der Verein jetzt über einen eigenen Kühlwagen verfügt.

Kaarst. Einen personellen Engpass verzeichnet die „Kaarster Tafel bei den Fahrern, wie Marie-Luise Grüe deutlich macht: „Ich bin für die Anlieferung und Besorgung der Ware zuständig, für die Kontakte mit den Lebensmittelmärkten in Kaarst und für die Organisation der Fahrten zur Abholung der Ware. Die Fahrten zu den Lebensmittelmärkten unterstützen aus unserem Team Beifahrer, die im wöchentlichen oder zweiwöchentlichen Turnus, je nach Wunsch, eingesetzt werden.“ Die Lebensmittelmärkte in Kaarst und Umgebung werden wochentags in der Zeit von 10 bis 14 Uhr angefahren. Dann müssen Kisten und Co. auf den Wagen und im Vorster Lager wieder abgeladen werden. „Die



Ein wichtiger Teil des Helferteams der Kaarster Tafel (v.l.): die Fahrer Erwin Klinkhammer, Jo Reich und Wolfgang Grüe.

Ehrenamtler müssten zupacken können“, sagt Wertheim. Zudem sollten sie über einen Führerschein Klasse 2 verfügen. „Wer hat Zeit und Interesse und kann diese tatkräftige Arbeit unterstützen?“, fragt Grüe.

Aber auch bei der Ausgabe (donnerstags von 14.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum „St. Martinus“) können sich Interessierte engagieren. Insgesamt zählt die „Kaarster Tafel“ rund 100 Ehrenamtler. „Aber je mehr wir sind, umso besser können wir die Arbeit auf mehrere Schultern verteilen“, erklärt Wertheim, dass in der Regel jeden Donnerstag ein anderes Helferteam an der Reihe ist, sodass man meist „nur“ einmal im Monat zum Einsatz kommt.

Aber nicht nur tatkräftige, sondern auch monetäre Unterstützung ist dringend notwendig. „Unsere fixen Kosten belaufen sich auf rund 1.000 Euro im Monat“, erklärt Rena Wertheim. Gesucht werden vor allem

Dauerspender, die allmonatlich einen Betrag zur Verfügung stellen. „Wir freuen uns auch über kleinere Spenden“, so Wertheim, „jeder Fünfer zählt!“

Spenden von haltbaren Lebensmitteln können gern während der Tafel-Ausgabezeiten (donnerstags von 14.30 abgegeben werden. Bitte erst per E-Mail anmelden unter tafel-kaarst@kaarsterhelfen.de. Hier können sich auch Bürger melden, die sich bei der „Kaarster Tafel“ ehrenamtlich engagieren möchten.

Dauerspender vermerken bitte ihre Postanschrift (Name/Firma, Straße, Postleitzahl, Ort) auf ihrem Dauerauftrag für **Kaarster helfen e.V.**

Sparkasse Neuss
IBAN: DE 88 3055 0000 0093 5045 20

Weitere Infos gibt es unter www.kaarsterhelfen.de sowie auf Facebook und Instagram: @kaarsterhelfen.

Rolf Retzlaff



In leitender Funktion für die „Kaarster Tafel“ engagiert (v.l.): Marie-Luise Grüe (Organisation Lebensmittel-Beschaffung/Einsatzpläne Fahrer/Warenmengen), Thomas Humpfle (Kordinator Warenlagerung/Kommunikation zu Nachbar-Tafeln-/Vereine sowie Bundesverband Tafel Deutschland), Sabine Kühl (Tafel-Kundenbetreuung/Dienstpläne/Helferteam) und Elmar Kuhlmeier (EDV). Es fehlt Julia Plum (Vertretung von Kühl und Humpfle).

Fotos: Kaarster helfen